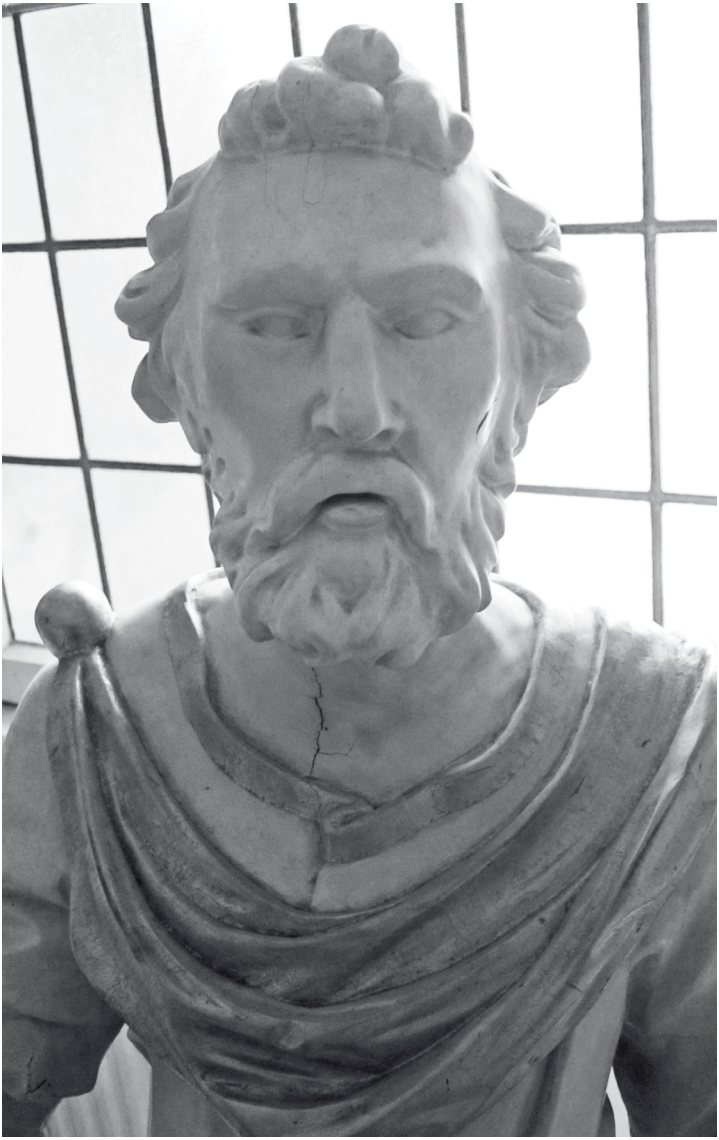
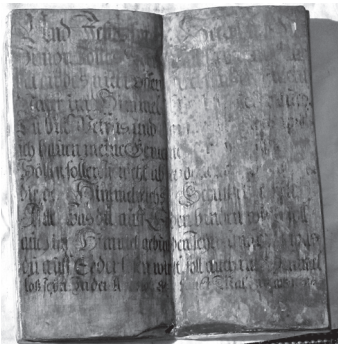
Juni und Juli 2014

NACHRICHTEN

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde zu Leipzig-Stötteritz



Wir blicken in ein lebhaftes, energisches Gesicht. Der Mund ist leicht geöffnet. Die Stirnlocke wirkt cholerisch. Es scheint, als habe die dargestellte Person dem Betrachter etwas Wichtiges mitzuteilen.
Diese Figur befindet sich in der L.-Stötteritzer Marienkirche. Während der Sanierungsmaßnahmen musste sie ihren angestammten Platz verlassen. In der südlichen Sakristei war es möglich, der fast lebensgroßen Statue auf einer Ebene gegenüber zu treten und in die Augen zu schauen.
Doch wen stellte die Figur eigentlich dar?
In ihren Händen hält sie ein aufgeschlagenes Buch mit einem Text aus dem Neuen Testament.
Beim mühsamen Entziffern ahnt man die Stelle: Mattthäus 16, 17-19



Der Angeredete ist Petrus.
In den Evangelien wird er als der Wortführer der zwölf Jünger beschrieben.
Meistens antwortet er als Erster. Oft reagiert er impulsiv und spontan, aber auch vorschnell.
Von Beruf war er Fischer am See Genezareth.
Er wird mit seinem Bruder Andreas während der Arbeit berufen. Nicht mehr Fische im See soll er fangen, sondern Freunde für Jesus gewinnen, also ein Fischer der besonderen Art, nämlich *"Menschen-Fischer"* werden. (Matth. 4,18-20).

Eigentlich lautet sein Name Simon. Da aber unter den Zwölfen dieser Name zweimal vorkommt, erhält er einen Spitznamen: Petrus, d.h.*"der Felsen"*. Offensichtlich will man damit seine besondere Rolle unter den Jüngern und den ersten Christen bezeichnen. Später wird er sich in der ersten Jerusalemer Gemeinde als tragende Säule erweisen.

Doch das oben widergegebene Wort Jesu an Petrus spielt auf dessen Bekenntnis an: Im Namen der zwölf Jünger bekennt sich Petrus zu Jesus:
DU BIST DER MESSIAS ...
Die Antwort Jesu findet sich in den Händen unserer Statue:
Selig bist Du, Simon, Jonas Sohn ... Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich bauen meine Gemeinde, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen.
Ich will dir des **Himmelreichs Schlüssel** *geben, und alles, was du auf Erden binden wirst, soll auch im Himmelreich gebunden sein, und alles, was du auf Erden lösen wirst, soll auch im Himmel los sein.*

Deshalb ist das Attribut des Petrus auf den meisten Darstellungen der **Schlüssel**. Damit ist allerdings nicht die Verantwortlichkeit für das Wetter gemeint. Sondern mit dem **Amt der Schlüssel** wird auf die Beichte hingewiesen.
Martin Luther erklärt dieses Amt im Kleinen Katechismus:

"Es ist die besondere Gewalt, die Christus seiner Kirche auf Erden gegeben hat, den bußfertigen Sündern die Sünden zu vergeben, den unbußfertigen aber die Sünden zu behalten, solange sie nicht Buße tun."

Um Vergebung zu bitten und selber vergeben zu können, gehört nach dem Willen Jesu zur Nachfolge hinzu. Petrus hat das an sich selber erfahren. Am Abend des Gründonnerstages hatte er Jesus Treue bis in den Tod versprochen. Doch schon wenige Stunden später, nachdem Jesus verhaftet worden war, überfiel ihn solche Angst, dass er mehrfach behauptete, Jesus nicht zu kennen und ließ ihn im Stich.

An seiner Person wird deutlich, unerschütterliche Glaubenshelden gibt es nicht. Sondern Menschen werden durch Jesus und seine Botschaft angesprochen, vielleicht gar begeistert und folgen ihm nach. Aber Zweifel, Unsicherheiten und Krisen behaftete Situationen sind in der Folge nicht ausgeschlossen. Wer dennoch an sich selber Vergebung und Wieder-Annahme erfährt, ist dann vielleicht auch selbst in der Lage, mit anderen barmherziger umzugehen und ihnen Vergebung zusprechen zu können.
Insofern hat Petrus tatsächlich eine grundlegende Erfahrung für die Gemeinschaft der Glaubenden gemacht.

In der Pfingstgeschichte (Apostelgeschichte 2) lesen wir, wie Petrus so zu Herzen gehend predigt, dass eine symbolische Zahl von 3000 Menschen umkehrt und sich taufen lässt.
Nach außerbiblischer Überlieferung soll Petrus am **29. Juni 64** unter Nero als Märtyrer in Rom gestorben sein. In unserer Zeit begeht man an diesem Datum den Gedenktag für Petrus und Paulus.

Es grüßt Sie und wünscht Ihnen
einen erholsamen Sommer

Ihr Pf. C. Grunow

Was fehlt auf diesem Bild,
das Ende März aufgenommen wurde?

Gottesdienste

Unsere Gottesdienste beginnen, wenn nicht anders vermerkt, sonntags 10.00 Uhr in der Marienkirche, Lochmannstr. 1.
Herzliche Einladung für Familien: An den angegebenen Sonntagen feiern wir mit den Kindern von 4–12 Jahren Gottesdienst in altersgerechter Form. Nach dem gemeinsamen Beginn mit den Erwachsenen in der Kirche gehen die Kinder dazu ins Pfarrhaus hinüber.

1. Juni - Exaudi
Gottesdienst .....Pfarrer i.R. Wünsche

8. Juni - Pfingstsonntag
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl ..... Pfarrer Grunow

9. Juni – Pfingstmontag
11.00 Uhr Gottesdienst auf dem Markt (s. Kasten)

15. Juni – Trinitatis
Jubelkonfirmation mit Hl. Abendmahl..... Pfarrer Grunow
(parallel Kindergottesdienst)

22. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis
Festgottesdienst mit Besuch aus Tansania..... Pfarrer Grunow
(parallel Kleinkinder- und Kindergottesdienst) anschließend Kirchenbrunch
Koll.: Kongress und Kirchentagsarbeit in Sachsen – Landeskirchentag 2014

29. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis
Abschlussgottesdienst des Chorfestes und des Landeskirchentages
in der Red Bull Arena Leipzig
In Stötteritz kein Gottesdienst

6. Juli – 3. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst .....Studenten des Homiletischen Seminars der UNI Leipzig
Koll.: Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit

13. Juli – 4. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Musical ..... Pfarrer Grunow

20. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl ..... Pfarrer Grunow
Koll.: Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbetiern im Verkündigungsdienst

27. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst ..... Pfarrer i.R. Meckert

3. August – 7. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl ..... Pfarrer Grunow

10. August – 8. Sonntag nach Trinitatis
Zentraler Konventsgottesdienst mit Hl. Abendmahl ..... Pfarrer Grunow

"Gott gab uns Atem…"

Kirche auf dem Markt am Pfingstmontag, 9. Juni 2014
Am Pfingstmontag, 9. Juni 2014, wird *Kirche auf dem Markt* gefeiert. Das Thema des ökumenischen Gottesdienstes auf dem Leipziger Markt lautet „Gott gab uns Atem…“. **Beginn ist 11.00 Uhr.**

Im **Vorprogramm, ab 10.30 Uhr**, gibt es neben Musik mit dem ephoralen Posaunenchor und einem ersten Ansingen zweier Lieder aus dem Gottesdienst Informationen zur Kollekte. Diese wird für das Projekt „Flüchtlings-Patenschaften“ gesammelt. Sonja Brogiato vom Flüchtlingsrat Leipzig gibt dazu im Interview Auskunft.

Der Gottesdienst ab 11.00 Uhr wird musikalisch gestaltet durch den ephoralen Posaunenchor unter Leitung von Christoph Käßler sowie musikalisch moderiert von Schwester Maria Wolfsberger am E-Piano. In Lesung und Predigt wird die biblische Pfingstgeschichte aufgegriffen. Vor diesem Hintergrund soll dieser Gottesdienst vor allem eine Einladung zum Singen sein: „Meine Stimme in der Vielfalt der Stimmen“.

Gottesdienste und Bibelstunden im Matthäistift (Kommandant-Prendel-Allee 85)

Pfingstsonntag	8.6	10.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	MD Kreusel
Montag	16.6.	10.30 Uhr	Bibelstunde im Neubau	Pfrn. Dr. Kupke
Mittwoch	25.6.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Dr. Kupke
Sonntag	6.7.	10.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Pfrn. Helbig
Samstag	12.7.	16.00 Uhr	Wochenschlussandacht	Pfr. Dr. Amberg
Montag	14.7.	10.30 Uhr	Bibelstunde im Neubau	Pfrn. Dr. Kupke
Mittwoch	23.7.	10.30 Uhr	Bibelstunde	Pf. i.R. Wünsche

Wöchentliche Veranstaltungen:

Christenlehre: Sommerpause für Christenlehre und Kurrende: 14. Juli bis 5. September
Start nach den Ferien: **Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn**
am 7. September – 10.00 Uhr in der Stötteritzer Marienkirche

Christenlehre	**Kurrende**
1. Klasse: **mittwochs** 16.00 – 17.00 Uhr	Vorkurrende (4 – 6 Jahre) im Kindergarten **mittwochs** 15.05 – 15.50 Uhr
2. Klasse: **mittwochs** 15.00 – 16.00 Uhr	1. – 6. Klasse: **montags** 15.30 – 16.30 Uhr
3. Klasse: **dienstags** 16.00 – 17.00 Uhr	
4.–6. Klasse: **mittwochs** 17.00 – 18.00 Uhr	

Konfirmandenunterricht
Zum Erntedankgottesdienst am 28.9. 2014 sind die Konfirmanden der künftigen Klassen 7 und 8 herzlich eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir uns über die Unterrichtszeiten für den Herbst verständigen.
Anmeldungen zum Herbst für den Unterricht der künftigen Klasse 7 können in der Kanzlei abgegeben oder direkt an Pf. Grunow (info@grunow-leipzig.de) geschickt werden.

7. Klasse bis 16.7. ..... mittwochs ..... 16.00 Uhr

Sommerpause für Chor und Posaunenchor: 17. Juli bis 31. August

Jugendchor d. Schwesterkirchgemeinden (ab 7. Kl.)..dienstags ..... 17.00–18.00 Uhr
im Anbau der Trinitatiskirche (Kantorin Groß)
Jungbläser ..... dienstags .....15.00–18.00 Uhr
Junge Gemeinde ..... donnerstags .....20.00 Uhr

Jugendfestival PEACE-ACADEMY in Dresden 6. – 9. Juni
Nach den guten Erfahrungen von den vorangegangenen Festivals
wollen wir uns mit Jugendlichen aus den Schwestergemeinden
wieder zur Frauenkirche aufmachen
und uns mit vielen (auch internationalen) Jugendlichen treffen.
Wir fahren Freitag nach der Schule los.
Nähere Informationen bei Olaf Reinhart

Kleinkindkreis „Marienkäfer“ .....freitags.....10.00 – 11.00 Uhr
Die Kinder bis 3 Jahre treffen sich mit ihren Eltern zum Singen, Spielen, Krabbeln und Erzählen.

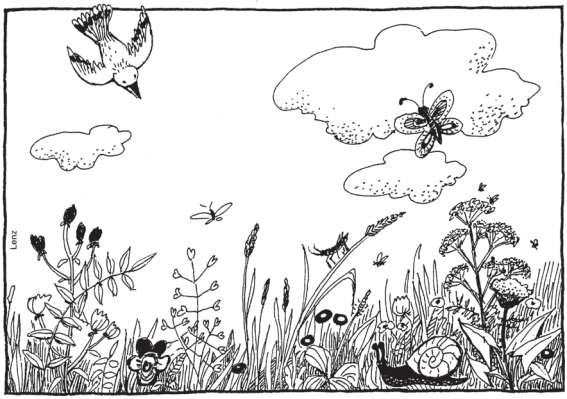
Veranstaltungen mit anderem Rhythmus:
Frühstück für Eltern .. Dienstag, 3. Juni und 1. Juli, August Sommerpause – 9.00 bis 11.00 Uhr
Gebetskreis .....Donnerstag, 5. und 26. Juni; 10., 17. und 31. Juli;
14. August – 19.30 Uhr
Kontakt über Frau Oertel, Tel. 5 80 94 60
Bibelabend ..... Donnerstag, 19. Juni – 19.00 Uhr

Seniorentreff..... mittwochs 10.00 Uhr
11. Juni..... Welcher Geist lebt in unserer Kirche (Pfingsten) – Pf. i.R. Dr. Kießig
25. Juni..... Luthers Kinder – Pf. i.R. Markiefka
16. Juli ..... Berichte aus „Kirche weltweit“ – Frau Gusinde

Wir wünschen eine schöne Sommerzeit und treffen uns am 28. August wieder

Bei allen Veranstaltungen sind Interessenten herzlich willkommen!

Wir gratulieren den Geburtstagskindern zum 60., 65., 70., 75., 80. und älter im Juni und Juli:



Eva Flathe, Anita Spalteholz, Ingeborg Graupner, Friedrun Heybey, Ingeborg Max, Lieselotte Bendix, Dr. Konrad Unger, Annemarie Palm, Ursula Baumbach, Christa Künzel, Waltraud Stange, Renate Hanisch, Dr. Christian Tauchnitz, Elsa Ketterl, Margit Emmrich, Ernst Gatzke, Karl-Heinz Ulbrich, Jürgen Voigt, Michaela Baumann, Charlotte Knoll, Ursula Hartmann, Irmtraud Gerber, Herta Dehniger, Hans-Georg Habelt, Brigitte Knust, Martin Kilpper, Margit Morgenstern, Sigrid Grollich, Winfried Vattes, Elisabeth Mühlmann, Gerlinde Arnhold, Christa Schubert, Gerhard Krause, Brigitte Nowak, Horst Breitung, Horst Ullrich, Ruth Clement, , Dora Haß, Christine Schwigk, Dr. Frank Emmrich, Heinz Oehme, Klaus Knappe, Gerhard Hering, Jutta Wagner und Edith Tschirner.

Viele Wege sind eingefahren und ausgetreten.
Ich will sie nicht deshalb gehen,
weil sie sich bewährt haben und weil andere sie auch gehen.
Viele Wege sind breit und schön und bieten keine Hindernisse.
Ich will sie nicht deshalb gehen,
weil sie bequem sind und keine Mühe und Anstrengung erfordern.
Ich möchte den Weg finden, der für mein Leben der richtige ist.
Ich will ihn gehen, konsequent,
auch wenn er schmal und mühsam ist und die Mehrheit andere Wege wählt.

Rainer Haak

Kinderseite

Kalles Freunde - Kindertreff
Wir laden alle Kinder von 3 – 6 Jahren an jedem letzten Samstag im Monat von 9.30 – 11.00 Uhr ein, mit uns Geschichten zu hören, zu spielen, zu singen usw.

14. Juni „Kalle fährt mit beim Familienausflug“ siehe dort (kein Treff im Gemeindehaus!)
12. Juli „Mose verabschiedet sich“

Bei Kalle ist was los und seine Freunde sind immer dabei – wenn ihr wissen wollt, was diesmal beim Kindertreff „Kalles Freunde“ passiert, dann kommt doch einfach mal mit. Wer sich noch nicht allein traut – kein Problem: auch eure Eltern dürfen dabei bleiben.
Ansprechpartnerin: Christine Reichel (Tel: 2190953)

Familienausflug mit Fahrrädern Samstag 14. Juni
- **Treff: 10 Uhr im Clara-Zetkin-Park**
  (Anton-Bruckner-Allee: zwischen Kreisverkehr und Teich)
- Strecke: Elster/Luppe-Fahrradweg Richtung Domholzschänke (ca 11km)
- Mitbringen: Essen für Wiesenpicknick, Spiele, Decken, reichlich Getränke und Freude am Miteinander

Es freut sich auf die gemeinsame Fahrt mit euch der Kinder- Jugend- und Familienausschuss

Familientag im Bildermuseum Leipzig am 28. Juni
Ab 10 Uhr erwartet hier alle kleinen und großen Besucher ein buntes Programm und Markttreiben im Rahmen des Sächsischen Landeskirchentages. Der Dialog von Kunst und Religion dürfte spannende Momente bereithalten.

Gemeindefest Dreifaltigkeit
Herzliche Einladung in unsere Schwestergemeinde Dreifaltigkeit (Anger-Crottendorf und Reudnitz) zum Gemeindefest-Wochenende 4.-6. Juli

Christenlehre & Kurrende-Sommerfest
Die Kinder der Kurrende und Christenlehre sind herzlich zum gemeinsamen Sommerfest am **Mittwoch, 16. Juli von 15.15 – 17.30 Uhr** eingeladen. Wir wollen beim letzten Treff vor den großen Ferien zusammen spielen, singen, essen und uns unter Gottes Segen in die Ferien verabschieden.

Wer von den Erwachsenen uns mit einem Spiel oder einer Leckerei unterstützen kann, ist herzlich willkommen und melde sich bitte bei Kantorin Bauer & Gemeindepädagoge Reinhart

Der Landeskirchentag Sachsen – Unsere Kirche feiert Geburtstag!
Das Programm im Überblick (Änderungen vorbehalten)

Mittwoch, 25. Juni bis Freitag, 27. Juni 2014 – **Landeskirchenmusiktage**

ACHTUNG: für die Landeskirchenmusiktage können Sie sich nur schriftlich anmelden.
Freitag, 27. Juni 2014
18.00 Uhr Gottesdienst mit der Motette des Thomanerchores Leipzig zur Eröffnung des Landeskirchentages
19.00 Uhr Jugendprogramm (bis 23 Uhr)
20.00 Uhr Konzert mit Teilnehmenden der Landeskirchenmusiktage
22.30 Uhr Taizé-Gebet

Samstag, 28. Juni 2014
10.00 Uhr Bibelarbeiten
11.00 Uhr Gesprächsgruppen Landeskirchentag zeitgleich Singen und musizieren in der Stadt
13.00 Uhr AUFTAKT mit allen Sängerinnen und Sängern auf dem Markt
14.00 Uhr Podien und Workshops
15.00 Uhr Chorworkshops
17.00 Uhr Podium auf dem Markt REFORMATION UND POLITIK
19.00 Uhr KONZERTE ausgewählter Chöre aus den Chorverbänden und –werken
anschließend StadtKlang: Musik - Begegnung - Kleinkunst (in der Innnenstadt)
mit Gospelnacht und Bläserserenade
23.00 Uhr Nachtgebete

FAMILIENTAG im Bildermuseum (SA 10-18 Uhr)
Eine Kooperation mit dem Museum der bildenden Künste in Leipzig.
Schaufenster CHOR & KIRCHE open Air (SA 10-18 Uhr in der Innenstadt)

Sonntag, 29. Juni 2014
11.00 Uhr "... und singe" – Chöre singen bekannte Stücke
gemeinsames Singen aller Gottesdienstbesucher im Stadion
12.00 Uhr HIER STEHE ICH – **Festgottesdienst mit Abendmahl**

475 Kinder im Schlussgottesdienst – "Hier stehe ich …und singe“ – Kinder aus allen sächsischen Kirchgemeinden sind eingeladen diesen Gottesdienst im Leipziger Stadion singend mitzugestalten.

DIE HEILIGE TAUFE EMPFINGEN
am 13. April: Georg Nebe, Arthur Mennen, Ole Koblenz
am 27. April: Martha Helmers, Alva Heimpold, Rebekka und Simon Nollau, Peter Naumann
am 4. Mai: Karl Friedrich Reitemeier, Tom Armbrust

Von allen Seiten umgibst Du mich und hältst Deine Hand über mir. Psalm 139,5

KONFIRMIERT WURDEN am Sonntag Jubilate, 11. Mai:

von rechts: Ole Koblenz, Monty Morala Melon, Simon Bauer, Hannah Klammeck, Leonie Wiese, Eleonore Goldammer, Friederike de Schultz, Mirjam Knothe, Charlotte Steuber, Gesine Baumecker, Elisabeth Schnabel

CHRISTLICH BESTATTET WURDEN
am 7. April: Elfriede Heymann geb. Korb, 97 Jahre
Christa Conrad, 87 Jahre
am 29. April: Pfarrer i.R. Klaus Höhne, 85 Jahre
am 30. April: Anny Berhart geb. Sykora, 93 Jahre

Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir. Hebr 13,14

Gäste sind ein Segen!

Vom 21. Juni bis zum 5. Juli haben wir 5 Gäste aus unseren tansanischen Partnergemeinden in unserer Gemeinde. Es sind:

Asanterabi Josephat Munisi	- Pastor aus TPC, 41 Jahre
Sadock Martin Mmuru	- Evangelist aus Chekereni, 49 Jahre
Leah Mathayo Kengelemingi	- Evangelistin aus Magadini, 38 Jahre
Raheli Mathayo Munga	- Bäuerin aus Msitu wa Tembo, Kirchvorsteherin, Partnerkomitee, 36 Jahre
Doroth Richard Tilya	- Bäuerin aus Kiyungi, Kirchvorsteherin, Leiterin der Frauengruppe, 50 Jahre

Unsere Gäste kommen am 21. Juni gegen 14 Uhr auf dem Flughafen in Schkeuditz an und werden dort abgeholt.
Am 05. Juli reisen sie weiter nach Hannover und bleiben dort bis zum 19. Juli.
Das Programm ist offen für alle und Sie sind herzlich eingeladen. Kommen Sie zahlreich zu den Gemeindeabenden. Begleiten Sie uns mit oder ohne Auto bei den Ausflügen.
Wir freuen uns über Helfer beim Zubereiten von Frühstück und Abendessen im Pfarrhaus, sowie über Autofahrer, die dazu beitragen, dass alle bequem ans Ziel kommen.
Wir wollen jedem der Gäste ein persönliches Geschenk kaufen. Wenn Sie etwas dazu geben wollen, oder sich an den Kosten für den Besuch beteiligen wollen, bitten wir Sie, ihre Spende im Pfarramt oder beim Partnerschaftskomitee abzugeben.
Hier sind einige wichtige Termine, die Sie schon jetzt einplanen sollten:

Am 21. Juni kommen die Gäste gegen 14 Uhr auf dem Flughafen in Schkeuditz an,
Wir treffen uns 15 Uhr im Pfarrhaus zur Begrüßung und einer Andacht in der Kirche.
Dazu laden wir herzlich die ganze Gemeinde ein.
Am 22. Juni: nach dem Gottesdienst Ausflug nach Kloster Nimbschen mit Picknick
Am 24. Juni: 18 Uhr Johannisandacht, anschließend Grillen in der Laurentiusgemeinde
Am 25. Juni: 19 Uhr Bibelarbeit mit Pfr. Munisi
Am 26. Juni: Fahrt nach Wittenberg
Am 29. Juni: Abschlussgottesdienst von Kirchentag und Chorfest, danach Ausflug nach Borna
Am 30. Juni: Gemeindeabend zu fairem Handel. Die Gäste kochen für uns.
Am 3. Juli: 18 Uhr Treffen mit Frauen aus dem Ortsverband der CDU.
Am 4. Juli: 18 Uhr Abschiedsabend
Am 5. Juli Abschied und Reise nach Hannover

Das ganze Programm finden sie auf der Internetseite unserer Kirchgemeinde:
http://www.marienkirche-leipzig.de/partnerschaften/aktuelles/

Noch ist nicht alles vollständig und es kann kleine Änderungen geben.
Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen und unseren tansanianischen Freunden.

Auskünfte geben gern: Gisela Nitzsche Tel. 8616837; Uta Ulbricht, Tel. 8773993;
Regina Meyer, Tel 9904526; Michaela Baumann, Tel. 8616863.

Kirchenvorstandswahl 2014

Liebe Gemeindeglieder!
In diesem Jahr werden in allen Kirchgemeinden und Kirchspielen unserer Landeskirche die Kirchenvorstände durch Wahl und Berufung neu gebildet. In unserer Kirchgemeinde sind von den Wahlberechtigten 7 Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen zu wählen.

Die Wahl in Leipzig-Stötteritz findet am 21. 09. 2014 im Anschluss an den Gottesdienst statt.

Am Wahltag verhinderte Kirchgemeindeglieder können ihr Wahlrecht im Wege der Briefwahl ausüben. In diesen Fällen ist bis zum 16. 09. 2014 mündlich oder schriftlich beim Pfarramt ein Wahlschein zu beantragen.

Alle wahlberechtigten Kirchgemeindeglieder sind eingeladen, sich an der Wahl zu beteiligen. Es geht um das Wohl unserer Kirchgemeinde, unserer Kirche.

Wer ist wahlberechtigt?
Das sind alle konfirmierten oder als Erwachsene getaufte Kirchgemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, die kirchlichen Berechtigungen besitzen, die finanziellen Lasten der Landeskirche und unserer Kirchgemeinde mittragen, soweit sie hierzu verpflichtet sind (Kirchgeld bzw. die Befreiung von der Kirchgeldzahlung), und deren Wahlberechtigung in der Wählerliste verzeichnet ist.
Die Wählerliste wird vom 28. 07. bis 29. 08. 2014 ausgelegt. Auch nach dem Ablauf der Auslegungsfrist kann bis zum 14. 09. 2014 Einsicht in die Wählerliste genommen werden.
An diesem Tag endet auch die Möglichkeit, Kirchgeldangelegenheiten der Vorjahre noch vor der Wahl zu bereinigen.
Einsprüche gegen die Vollständigkeit und Richtigkeit der Wählerliste (Kirchgemeindegliederverzeichnis) können nur geprüft werden, wenn sie schriftlich und unter Angabe der Gründe bis zum 28. 08. 2014 an den Kirchenvorstand gerichtet werden.

Wir bitten alle wahlberechtigten Gemeindeglieder um die Einreichung von Wahlvorschlägen.

Wer kann als Kirchenvorsteher/Kirchenvorsteherin vorgeschlagen werden?
Vorgeschlagen werden können wahlberechtigte Kirchgemeindeglieder, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet und das 68. Lebensjahr nicht überschritten haben. Es sollen aktive Kirchgemeindeglieder sein, die die Heilige Schrift als für ihr Leben verbindlich bejahen, Jesus Christus als ihren Herrn bekennen und in ihrer Lebensführung bemüht sind, anderen ein Vorbild zu sein. Von ihnen wird die Bereitschaft erwartet, ihre Kräfte und Fähigkeiten in den Dienst der Leitung und Förderung unserer Kirchgemeinde zu stellen.

Die Wahlvorschläge müssen von mindestens fünf Wahlberechtigten unserer Kirchgemeinde mit vollständiger Namens- und Wohnungsangabe unterschrieben sein und bis zum 10. 08. 2014 im Pfarramt eingereicht werden. Die Vorgeschlagenen sind im Wahlvorschlag mit Familien- und Vornamen, Geburtstag, Beruf und Anschrift zu bezeichnen, Sie müssen sich bereit erklärt haben, im Falle ihrer Wahl das vorgeschriebene Gelöbnis abzulegen, das folgenden Wortlaut hat:

„Vor Gottes Angesicht und vor dieser Gemeinde gelobe ich: Ich will das mir übertragene Amt als einen Auftrag der Kirche annehmen, die niemandem dienstbar sein darf als allein ihrem Herrn Jesus Christus. Ich will mein Amt in der Verantwortung vor Gott führen, gehorsam dem Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift enthalten und in den Bekenntnissen unserer Kirche bezeugt ist. Ich weiß, dass ich damit einer Dienstgemeinschaft angehöre und dass zu diesem Dienst vor allem meine persönliche Teilnahme am kirchlichen Leben meiner Gemeinde und ein rechter christlicher Lebenswandel nötig sind, und ich werde nach bestem Wissen und Gewissen alles tun, um beim inneren und äußeren Aufbau meiner Kirchgemeinde und damit der Landeskirche mitzuhelfen.“

Kirchensteuer auf Einkommensteuer für Kapitalerträge:
Das Verfahren wird vereinfacht – Freibeträge bleiben erhalten!

Die diesbezüglichen Informationen vieler Banken und Sparkassen durch Kundenschreiben, Flyer und Abdruck auf Kontoauszügen verursachen gegenwärtig viel Unsicherheit und Unmut bei unseren Kirchenmitgliedern. Wichtig ist daher: Es gibt keine neue oder gar höhere Kirchensteuer, sondern nur eine durch den Bundesgesetzgeber vorgegebene Verfahrensvereinfachung ab 2015 durch automatische Erhebung der Einkommensteuer auf Kapitalerträge (v. a. Zinsen).
Wer diese Automatisierung für die Kirchensteuer nicht will, kann einen Sperrvermerk setzen lassen und muss dann – wie auch jetzt schon – für die Einkommensteuer die nicht befreiten Zinserträge gegenüber seinem Finanzamt erklären.
Darüber müssen die Banken und Sparkassen informieren. Oft fehlt dabei aber leider der Hinweis auf den Sparer-Freibetrag und den Datenschutz. Denn selbstverständlich fällt wie bisher auf Zinserträge unterhalb des jährlichen Sparer-Freibetrages (801 Euro bei Ledigen bzw. 1.602 Euro bei Verheirateten und Lebenspartnern) keine Einkommensteuer und folglich auf diese auch keine Kirchensteuer an.
Außerdem müssen im neuen automatisierten Verfahren strengste Maßnahmen für den Datenschutz eingehalten werden. Die Erhebung erfolgt verschlüsselt und anonymisiert.
Die Religionszugehörigkeit der Kunden wird den Bankmitarbeitenden nicht bekannt gemacht.

Musical der Kurrenden
Joseph und seine Brüder
Text und Musik: Christine Gschwandtner (Carus-Verlag)

Es singen und musizieren die Kurrenden aus Stötteritz und Anger-Crottendorf,
Instrumentalisten, Leitung: Christa Bauer, Annette Groß

Sonntag, 6.7. - 10.00 Uhr Trinitatiskirche Anger-Crottendorf
Sonntag, 13.7. - 10.00 Uhr Marienkirche Stötteritz

Rogate-Wochenende 23. – 25. Mai

Am Rogate-Wochenende, 23. bis 25. Mai 2014, besuchten Gemeindeglieder aus Leipzig-Stötteritz die Partnergemeinde in Hannover-Marienwerder.

Der Empfang am Freitag-Abend war sehr herzlich. Neuigkeiten wurden ausgetauscht; sie fielen z.T. auch deutlich ins Auge.

Gegenwärtig dient das bisherige Pfarrhaus als Interim für die Gemeindearbeit. Die bisherigen Gemeinderäume werden saniert, umgebaut und energietechnisch auf neuen Stand gebracht. Der Bereich des bisherigen Gemeindesaals wird für die Pflegedienstleitung für das Kloster-Marienwerder umgestaltet. Der restliche Teil soll der Kirchgemeinde in neuer Form zur Verfügung stehen.

Als Stötteritzer Gemeindeglied war zum ersten Mal auch Pfarrer T. Krüger mitgefahren.
Er ist beim Leipziger Missionswerk als Tansania-Referent tätig und gab mit seinen Erfahrungen und Kontakten manchen hilfreichen Hinweis für die Partnerschaftsarbeit.

Am Sonnabend wurden wir von Pfarrer Helfritz sachkundig durch die Altstadt von Hannover geführt und besuchten deren Kirchen. Dabei erfuhren wir etliches über die Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg und über die schrittweisen Bemühungen beim Wiederaufbau. Berührend war dabei, dass Sachinformationen mit persönlichen Erlebnissen verbunden wurden.

Im Park der Partnerstädte,
auf dem Leipzig-Weg
Am Sonntag feierten wir Gottesdienst in der Klosterkirche. Frau Pfarrerin Augustin taufte ein Kind. Pfarrer Krüger hielt die Predigt. Es wurde abgekündigt, dass am folgenden Sonntag Frau Augustin nun auch offiziell in ihre Stelle durch den Superintendenten eingeführt werde.
Im Anschluss an den Gottesdienst gab es beim "Gemeindesalat" nochmals Zeit zum Austausch und zum Pläneschmieden.
Im **August 2015** plant Pfarrer Grunow ein **"workcamp"** in der Nähe unserer Partnergemeinden in Tansania, gewissermaßen "am Fuße des Kilimandscharo".
Junge Leute, die Interesse haben, daran teilzunehmen, und mindestens 18 Jahre alt sind, können sich gern bei ihm melden.

Adressen und Sprechzeiten

So erreichen Sie uns:
Die Mitarbeiter
Pfarrer: C. Grunow
Tel.: 0341/21 13 584
E-Mail: info@grunow-leipzig.de

Feste Sprechzeit des Pfarrers:
dienstags 14.00 – 15.30 Uhr im Pfarramt.
Persönliche Gespräche und Hausbesuche können auch zu anderen Zeiten vereinbart werden.

Die geistliche Versorgung für das Matthäistift liegt bei dem Pfarrerehepaar Helms **(direkt: Tel.: 92 11 633 oder über das Pfarramt Thonberg, Tel.: 990 23 98)**.

Gemeindepädagoge:
Olaf Reinhart, Tel.: 25 07 78 60
olaf.reinhart@versanetonline.de

Kantorin:
Christa Bauer, Tel.: 4 62 62 98
bauerchrista@gmx.de

Das Pfarramt:
Ev.-Luth. Pfarramt, Dorstigstr. 5,
04299 Leipzig
Verwaltungsmitarbeiterin:
Frau Koitzsch, Tel./Fax: 862 16 46
E-Mail: kg.leipzig_stoetteritz@evlks.de

Bürostunden:
Montag, Mittwoch, Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 14.00 – 18.00 Uhr
Konto-Nummer für das Kirchgeld und für Spenden:
IBAN: DE 40 8605 5592 1110 9334 08
BIC WELADE8LXXX
bei der Sparkasse Leipzig

Bitte geben Sie außer Ihrem Namen unbedingt auch die Straße auf der Überweisung mit an!

Ev.-Luth. Kindertagesstätte der Marienkirchgemeinde
Sommerfelder Str. 29
Leiterin Frau Wagner, Tel.: 861 72 70

Friedhof
Albrechtshainer Straße
Tel. 862 15 26
Ansprechpartner:
Herr Langner, Tel.: 862 15 26
Funk: 0151/42 25 24 09
Sprechzeit: Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr
(ab Oktober bis 16.00 Uhr)

Kontonummer für den Friedhof:
IBAN: DE 02 8605 5592 1140
BIC: WELADE8LXXX
bei der Sparkasse Leipzig

Ruhestätte für Tiere
Handwerkerhof 6A, 04316 Leipzig
Ansprechpartner:
Herr Langner
Öffnungszeiten:
November bis Februar: 8.00 – 16.00 Uhr
März bis Oktober: 8.00 – 19.00 Uhr Uhr
Sprechzeiten: Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung
Kontakt:
Tel.: 65 22 95 57, Fax: 65 22 95 58
Funk: 0151/422 52 409
E-Mail: gala@dat-leipzig.de
Internet: www.dat-leipzig.de

Helfer gesucht
Für die Sommerfelder Straße und Lange Reihe suchen wir einen Helfer/eine Helferin zum Austragen des Kirchennachrichtenblattes. Wer bereit ist, diese Aufgabe aller 2 Monate zu übernehmen, melde sich bitte im Pfarramt.

weitere Informationen unter:
www.marienkirche-leipzig.de